

# Fahrplan zum Schulischen Berufsgrundbildungsjahr (kurz BGJ)

## Voraussetzungen

- Unter 18 Jahre alt
- Vollzeitschulpflicht erfüllt, also – je nach Bundesland – acht bis zehn Jahre eine allgemeinbildende Schule besucht
- Je nach Bundesland Hauptschulabschluss erforderlich
- Abgeschlossenes Berufsvorbereitungsjahr
- Rechtzeitige Anmeldung an einer beruflichen Schule, in der Regel über deine aktuelle Klassenlehrkraft der Berufs-, Haupt- oder Förderschule oder über deine\_n Berufseinstiegsbegleiter\_in

## Dauer und Termine

- Beginn jeweils zum Schuljahresanfang, also meist im September
- Dauer im Regelfall zwölf Monate, in Ausnahmefällen kann verkürzt oder auf maximal 18 Monate verlängert werden

## Abschlussprüfung und Zeugnis

- Mit mindestens der Note 4 in allen Fächern und nach regelmäßigem Schulbesuch bekommst du ein Abschlusszeugnis, das dem Hauptschul- bzw. Realschulabschluss entspricht
- Mit der Note 5 oder 6 in mindestens einem Fach oder bei unregelmäßigem Schulbesuch bekommst du nur ein Abgangszeugnis und musst ggf. das Schuljahr wiederholen (nicht in allen Bundesländern möglich!)
- Mündliche und schriftliche Prüfungsteile in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sozialkunde und/oder Wirtschaft, manchmal auch Englisch (jeweils in allgemeinbildenden Lernbereichen)
- Zusätzliche Prüfung innerhalb des beruflichen Fachbereichs (z. B. Holztechnik, Verwaltung, Metall)

## Wo mache ich das BGJ?

- Das BGJ gibt es derzeit in Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Thüringen, dort kannst du eine Berufsschule oder einen privaten Bildungsträger besuchen.
- Achte darauf, welche Berufsfelder für das BGJ jeweils möglich sind – nicht überall werden alle Fachbereiche angeboten!

## Ablauf

- Maßnahme in Vollzeit
- Überwiegend Besuch der Berufsschule mit Unterricht in allgemeinbildenden Fächern (z. B. Deutsch, Mathe, Sozialkunde) und berufsbezogenen Fächern (z. B. Wirtschaft, Metall, Holz)
- Zusätzliche Praktika in Betrieben, um Grundkenntnisse eines Berufsfeldes deiner Wahl und erste Berufserfahrung zu sammeln

## Perspektiven nach dem BGJ

- Ggf. nachträglicher Hauptschul- bzw. Realschulabschluss durch eine Schulfremdprüfung
- Bewerbung für einen Job
- Bewerbung für einen Ausbildungsplatz – Wichtig: Das BGJ lässt sich teilweise oder komplett auf eine anschließende Berufsausbildung anrechnen!

## Unkosten und Bezahlung

- Finanzierung durch die Berufsschule oder die Bundesagentur für Arbeit – also kostenfrei für dich!
- Vergütung durch den Ausbildungsbetrieb
- Ggf. Anspruch auf Berufsausbildungshilfe oder Ausbildungsgeld
- Krankenversicherung unverändert über deine Eltern (Familienversicherung)
- Zahlung des Kindergelds ebenfalls unverändert